

## AW: Fwd: AW: Elektrifizierung Taunusbahn - Anfrage Ersatzaufforstung

Von: Bjoern.Neugebauer@forst.hessen.de <Bjoern.Neugebauer@forst.hessen.de>  
An: dorit.thurm@pgnu.de <dorit.thurm@pgnu.de>  
Kopie: t.finger@wehrheim.de <t.finger@wehrheim.de>, thomas.goetz@forst.hessen.de <thomas.goetz@forst.hessen.de>  
Datum: 16.11.2019 9:03

---

Hallo Frau Thurm,  
da es sich bei der Ersatzaufforstung um bisher nicht als Wald deklarierte Fläche handeln müsste, kann ich Ihnen da nicht weiterhelfen.  
Eventuell hat die Gemeinde Flächen für potentielle Wiesenaufforstungen zur Verfügung.

Sollte es doch möglich sein, Waldflächen wiederaufzuforsten, können selbstverständlich passende Flächen zur Verfügung gestellt werden!

Mit freundlichen Grüßen

Björn Neugebauer

HessenForst, Forstamt Weilrod

Revierleitung Wehrheim

Telefon: 06081-9589811

Mobil: 0160-4707889

Fax: 06081-9589815

Wiesenau 7

D-61273 Wehrheim

www.hessen-forst.de

Landesbetrieb nach § 26 der LHO; USt-Id-Nr.: DE220549401; Gerichtsstand Kassel

---

**Von:** Dorit Thurm <dorit.thurm@pgnu.de>  
**Datum:** 15. November 2019 um 15:33:43 MEZ  
**An:** Neugebauer, Björn (Forst) <Bjoern.Neugebauer@forst.hessen.de>  
**Betreff:** Fwd: AW: Elektrifizierung Taunusbahn - Anfrage Ersatzaufforstung

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

wie unten schon beschrieben, benötigen wir für das Projekt Elektrifizierung Taunusbahn eine Ersatzwaldfläche von 0,14 ha für die dauerhafte Waldbeanspruchung im Bereich des zweigleisigen Ausbaues zwischen den Bahnhöfen Saalburg/Lochmühle und Wehrheim.

Herr Götz vom zuständigen Forstamt Weilrod konnte uns diesbezüglich keine Auskunft zu Ersatzflächen geben, so dass wir uns an Herrn Finger von der Gemeindeverwaltung Wehrheim gewandt haben, der uns wiederum an Sie verwies.

Falls keine Ersatzflächen zur Verfügung stehen, würde ich Sie trotzdem bitten, uns dies kurz schriftlich zu bestätigen, um eine Walderhaltungsabgabe begründen zu können.

Vorab vielen Dank und viele Grüße

i. A. Dorit Thurm  
Dipl.-Ing. Landespflege

**P G N U**  
PLANUNGSGESELLSCHAFT  
NATUR & UMWELT mbH

Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 111938  
Geschäftsführer: Dr. Benjamin Hill, Johannes Christoph Kress, Alexander von Küchler

PGNU Planungsgesellschaft Natur & Umwelt mbH  
Hamburger Allee 45 +++ D-60486 Frankfurt am Main  
Durchwahl: +49 (69) 95 29 64 - 13 +++ Fax: +49 (69) 95 29 64 – 99  
E-Mail: dorit.thurm@pgnu.de +++ Web: www.pgnu.de

> Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.  
> This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

**Von:** "Finger, Tobias" <t.finger@wehrheim.de>

**An:** Dorit Thurm <dorit.thurm@pgnu.de>

**Gesendet:** 12.11.2019 17:57

**Betreff:** AW: Elektrifizierung Taunusbahn - Anfrage Ausgleichsflächen Zauneidechse und Ersatzaufforstung

Bezüglich der Ersatzaufforstungsfläche leite ich Ihre Anfrage gern an unseren Revierförster weiter.

---

**Von:** Finger, Tobias

**Gesendet:** Dienstag, 12. November 2019 17:55

**An:** 'Dorit Thurm'

**Betreff:** AW: Elektrifizierung Taunusbahn - Anfrage Ausgleichsflächen Zauneidechse und Ersatzaufforstung

Sehr geehrte Frau Thurm,

wir sind grundsätzlich gerne bereit Sie beim Ausgleich zu unterstützen. Leider fehlen uns derzeit die zeitlichen Kapazitäten dies zu tun, entschuldigen Sie daher bitte meine kurze Antwort.

Die von Ihnen angefragte Fläche befindet sich nur in Teilen im Eigentum der Gemeinde Wehrheim, die in der angehängten Karte grün eingezeichnet sind. Das nördliche Flurstück stellt einen Feldweg dar, der auch als dieser genutzt wird und daher nicht geeignet ist. Das südliche Flurstück ist eine Grabenparzelle, die sich zur Umsetzung eignen würde.

Alle weiteren Flächen befinden sich nicht in unserem Besitz, sondern sind Eigentum anderer öffentlicher Träger (Bund, Kreis, Stadt-grau), des Verkehrsverbands Hochtaunus (blau) oder in privater Hand (rot). Flurstück 60 der Flur 99 ist meinen Informationen nach in dem von Ihnen angefragten Bereich bereits als Ausgleichsfläche im Rahmen des Ausbaus der Heisterbachstraße belegt. Bei dem in Privatbesitz befindlichen landwirtschaftlichen Flächen kommt hinzu, dass der Eigentümer ausgesprochener Gegner des Ausbaus der Taunusbahn ist.

Viele Grüße

Tobias Finger  
Umweltangelegenheiten

---

**Gemeindeverwaltung Wehrheim**

Dorfborgasse 1

61273 Wehrheim

Tel: + 49 6081/589-1605

Fax: + 49 6081/589-4730

E-Mail: [t.finger@wehrheim.de](mailto:t.finger@wehrheim.de)

[www.wehrheim.de](http://www.wehrheim.de)

---

**Von:** Dorit Thurm [<mailto:dorit.thurm@pgnu.de>]

**Gesendet:** Montag, 11. November 2019 15:45

**An:** Finger, Tobias

**Betreff:** Elektrifizierung Taunusbahn - Anfrage Ausgleichsflächen Zauneidechse und Ersatzaufforstung

Sehr geehrter Herr Finger,

im Zuge der Elektrifizierung der Taunusbahn benötigen wir zum Umsetzen der Zauneidechsen aus den beanspruchten Habitaten eine Ersatzfläche, die wir mit entsprechenden Strukturelementen (Holzhaufen, Steinhaufen) optimieren müssten.

Im beiliegenden Plänchen ist eine Fläche rot schraffiert, die sich für die Umsetzung eignen würde. Es handelt sich um einen ruderalen Saum zwischen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und dem Bahn- bzw. Straßenrandgehölz.

Da die Flächen auf Wehrheimer Gemarkung liegen (Flur 98) würde ich Sie bitten, uns Auskunft über die Verfügbarkeit dieser Randflächen zu geben bzw. uns ggf. alternative Flächen vorzuschlagen (vielleicht eine in Gemeindebesitz befindliche Ruderal- oder Wiesenfläche in Bahnnähe).

Über eine zeitnahe Antwort, gern per Email oder Telefon, würde ich mich sehr freuen.

Desweiteren hat mich Herr Götz vom Forstamt Weilrod an Sie verwiesen zwecks Anfrage einer Ersatzaufforstungsfläche von 0,15 ha für den anlagebedingten Waldflächenverlust für den zweigleisigen Ausbau zwischen der Saalburgsiedlung und Wehrheim.

Die Fläche sollte im Naturraum liegen, muss aber nicht an der Bahn sein.

Vorab schonmal vielen Dank! Ich würde versuchen, Sie morgen vormittag auch nochmal telefonisch zu erreichen.

Viele Grüße

i. A. Dorit Thurm  
Dipl.-Ing. Landespflege



Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 111938  
Geschäftsführer: Dr. Benjamin Hill, Johannes Christoph Kress, Alexander von Küchler

PGNU Planungsgesellschaft Natur & Umwelt mbH  
Hamburger Allee 45 +++ D-60486 Frankfurt am Main  
Durchwahl: +49 (69) 95 29 64 - 13 +++ Fax: +49 (69) 95 29 64 – 99  
E-Mail: [dorit.thurm@pgnu.de](mailto:dorit.thurm@pgnu.de) +++ Web: [www.pgnu.de](http://www.pgnu.de)

> Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.  
> This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

\_\_\_\_\_ ESET Endpoint Antivirus \_\_\_\_\_

Diese E-Mail wurde gescannt und es wurden keine Bedrohungen gefunden.

Version der Erkennungsroutine: 20339 (20191113)

<https://www.eset.com>

\_\_\_\_\_ ESET Endpoint Antivirus \_\_\_\_\_

Diese E-Mail wurde gescannt und es wurden keine Bedrohungen gefunden.

Version der Erkennungsroutine: 20341 (20191113)

<https://www.eset.com>

\_\_\_\_\_ ESET Endpoint Antivirus \_\_\_\_\_

Diese E-Mail wurde gescannt und es wurden keine Bedrohungen gefunden.

Version der Erkennungsroutine: 20365 (20191118)

<https://www.eset.com>

## AW: Taunusbahn - Waldmaßnahmen

Von: Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de <Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de>  
An: dorit.thurm@pgnu.de <dorit.thurm@pgnu.de>  
Kopie: thomas.goetz@forst.hessen.de <thomas.goetz@forst.hessen.de>, anett-christin.hochheim@hochtaunuskreis.de <anett-christin.hochheim@hochtaunuskreis.de>  
Datum: 11.12.2019 9:39

---

F 11 Taunusbahn

Sehr geehrte Frau Thurm,

in Abstimmung mit meinem Kollegen aus Weilrod teile ich Ihnen hiermit, dass wir wegen der vergleichsweisen geringen Wertigkeit der Waldfunktionen der betroffenen Waldflächen statt einer flächengleichen Ersatzaufforstung für diesen Ausnahmefall auch der Rodung der benötigten Waldflächen unter Zahlung einer Walderhaltungsabgabe zustimmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
Hubertus Behler-Sander

HessenForst, Forstamt Königstein  
Bereichsleiter Dienstleitungen und Hoheit

Telefon: 06174 9286-22  
Mobil: 0160 5339944  
Fax: 06174 9286-40  
Ölmühlweg 17  
D-61462 Königstein  
[www.hessen-forst.de](http://www.hessen-forst.de)

Landesbetrieb nach § 26 der LHO; USt-Id-Nr.: DE220549401; Gerichtsstand Kassel

---

**Von:** Dorit Thurm <dorit.thurm@pgnu.de>  
**Gesendet:** Freitag, 18. Oktober 2019 19:57  
**An:** Behler-Sander, Hubertus (Forst) <Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de>  
**Cc:** projektleitung@inge-taunusbahn.de  
**Betreff:** Taunusbahn - Waldmaßnahmen

Hallo Herr Behler-Sander,

anbei wie schon besprochen noch folgende Anfragen:

1. Wir benötigen als artenschutzrechtliche CEF-Maßnahme für den Verlust von etwa 50 Höhlenbäumen eine Waldfläche zum Aufhängen von 150 Fledermauskästen.  
Die Waldfläche sollte überwiegend Laubbaumanteil haben, schon etwas älter, aber nicht zu alt sein (verschiedene Altersstrukturen wären gut, nicht zu homogen) und an den auszuwählenden Bäumen nicht zu viel Unterwuchs haben.  
Die Fledermäuse brauchen freie Anflüge zu ihren Quartieren.
2. Für den Mittelspecht und auch als Kompensation für die Beeinträchtigung von Waldrandbereichen (durch die Rückschnittszone) würden wir gern eine Maßnahme im Wald durchführen. Am geeignetsten wäre, ein Waldstück aus der Nutzung zu nehmen.  
Geeignet wäre ein Eichenmischwald mit überwiegendem Laubholzanteil ab ca. 80 Jahre. Auch ein Anteil von Bäumen > 120 Jahre wäre gut. Das Punktedefizit nach Hessischer Kompensationsverordnung für die Rückschnittszone im Wald beträgt etwa 170.000 Wertpunkte. Bei einer Aufwertung einer Fläche um etwa 13 WP/m<sup>2</sup> (z.B. von Laubholzforst auf Sonstigen Eichenwald wären das in etwa 1,3 ha Fläche.
3. Durch den Rückschnitt in den Waldbereichen findet nach Aussage von Herrn Amos keine dauerhafte Waldumwandlung statt. Mit den Eigentümern sind durch den Bauherrn entsprechende Vereinbarungen zu treffen.

Nach genauer Abgrenzung der Eingriffsflächen im Bereich des zweigleisigen Ausbaues sind jetzt aber doch 0,57 ha Eichenwald (01.135) betroffen auf dem Grundstück der DB. Davon werden 0,2 ha als sukzessiver Waldrand wiederhergestellt.  
Verbleiben ca. 0,37 ha dauerhafte Waldbeanspruchung. Ich habe Ihnen mal ein Bildchen im Anhang beigefügt. Vielleicht hätten Sie ja dafür eine Ersatzfläche?

Viele Grüße

i. A. Dorit Thurm  
Dipl.-Ing. Landespflege



Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 111938  
Geschäftsführer: Dr. Benjamin Hill, Johannes Christoph Kress, Alexander von Küchler

PGNU Planungsgesellschaft Natur & Umwelt mbH  
Hamburger Allee 45 +++ D-60486 Frankfurt am Main  
Durchwahl: +49 (69) 95 29 64 - 13 +++ Fax: +49 (69) 95 29 64 – 99  
E-Mail: [dorit.thurm@pgnu.de](mailto:dorit.thurm@pgnu.de) +++ Web: [www.pgnu.de](http://www.pgnu.de)

> Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.  
> This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

\_\_\_\_\_ ESET Endpoint Antivirus \_\_\_\_\_

Diese E-Mail wurde gescannt und es wurden keine Bedrohungen gefunden.

E-Mail Von: Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de An: [dorit.thurm@pgnu.de](mailto:dorit.thurm@pgnu.de) Betreff AW: Taunusbahn - Waldmaßnahmen - ist OK

Version der Erkennungsroutine: 20491 (20191211)

<https://www.eset.com>

## AW: AW: AW: Taunusbahn - Waldmaßnahmen

Von: Thomas.Goetz@forst.hessen.de <Thomas.Goetz@forst.hessen.de>  
An: dorit.thurm@pgnu.de <dorit.thurm@pgnu.de>  
Datum: 11.11.2019 14:31

---

Hallo Frau Thurm,

leider habe ich keinen Überblick über Ersatzaufforstungsflächen. Fragen Sie doch mal bei der Gemeinde Wehrheim (Herr Finger) nach.  
Wenn es zu kompliziert wird, wäre die Walderhaltungsabgabe sicher auch anwendbar !

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Thomas Götz

HessenForst, Forstamt Weilrod  
Bereichsleitung Dienstleistung und Hoheit  
Stellv.Forstamtsleiter



Schloss Neuweilnau  
D-61276 Weilrod  
[www.hessen-forst.de](http://www.hessen-forst.de)

Tel.: 06083-9132-22  
Mobil: 0171 – 1711467  
Fax: 06083-9132-40

Landesbetrieb nach § 26 der LHO  
USt-Id-Nr.: DE220549401  
Gerichtsstand Kassel

---

**Von:** Dorit Thurm <dorit.thurm@pgnu.de>  
**Gesendet:** Montag, 11. November 2019 12:31  
**An:** Götz, Thomas (Forst) <Thomas.Goetz@forst.hessen.de>  
**Betreff:** Re: AW: AW: Taunusbahn - Waldmaßnahmen

Sehr geehrter Herr Götz,

danke für die Mitteilung.  
Wenn wir nur die Waldflächen der angegebenen Flurstücke berücksichtigen ergibt sich ein Aufforstungsbedarf von **0,15 ha**.  
Können Sie mir hierfür eine Ersatzaufforstungsfläche nennen? Oder soll hierfür eine Walderhaltungsabgabe festgesetzt werden?

Viele Grüße

i. A. Dorit Thurm  
Dipl.-Ing. Landespflege



Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 111938  
Geschäftsführer: Dr. Benjamin Hill, Johannes Christoph Kress, Alexander von Küchler

PGNU Planungsgesellschaft Natur & Umwelt mbH  
Hamburger Allee 45 +++ D-60486 Frankfurt am Main  
Durchwahl: +49 (69) 95 29 64 - 13 +++ Fax: +49 (69) 95 29 64 – 99  
E-Mail: [dorit.thurm@pgnu.de](mailto:dorit.thurm@pgnu.de) +++ Web: [www.pgnu.de](http://www.pgnu.de)

> Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.  
> This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

**Von:** <[Thomas.Goetz@forst.hessen.de](mailto:Thomas.Goetz@forst.hessen.de)>  
**An:** <[Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de](mailto:Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de)>  
**Kopie:** <[dorit.thurm@pgnu.de](mailto:dorit.thurm@pgnu.de)>

**Gesendet:** 11.11.2019 10:13

**Betreff:** AW: AW: Taunusbahn - Waldmaßnahmen

Hallo Hubertus,  
hallo Frau Thurm,

zur Anfrage:

**Die Flurstücke 2/0, 178 und auch 181 sind Waldgrundstücke, in der Forsteinrichtung der Gemeinde Wehrheim festgelegt.**

**Entsprechend sind hierfür Rodungsverfahren erforderlich !**

Die übrigen Flurstücke sind kein Wald , die Flurstücke 6 und 7 sowie 70 könnten als Feldgehölz bezeichnet werden.

Alle übrigen angesprochenen Flurstücke verfügen über Gehölzstreifen oder Baumreihen, es handelt sich aber nicht um Wald gemäß Hess. Waldgesetz.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Thomas Götz

HessenForst, Forstamt Weilrod  
Bereichsleitung Dienstleistung und Hoheit  
Stellv.Forstamtsleiter



Schloss Neuweilnau  
D-61276 Weilrod  
[www.hessen-forst.de](http://www.hessen-forst.de)

Tel.: 06083-9132-22  
Mobil: 0171 – 1711467  
Fax: 06083-9132-40

Landesbetrieb nach § 26 der LHO  
USt-Id-Nr.: DE220549401  
Gerichtsstand Kassel

---

**Von:** Behler-Sander, Hubertus (Forst) <[Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de](mailto:Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de)>

**Gesendet:** Dienstag, 29. Oktober 2019 14:07

**An:** Götz, Thomas (Forst) <[Thomas.Goetz@forst.hessen.de](mailto:Thomas.Goetz@forst.hessen.de)>

**Betreff:** WG: AW: Taunusbahn - Waldmaßnahmen

F 11

Hallo Thomas,

wie beurteilst Du die Waldeigenschaften der unter zu 3. genannten Grundstücke?

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
Hubertus Behler-Sander

HessenForst, Forstamt Königstein  
Bereichsleiter Dienstleitungen und Hoheit

Telefon: 06174 9286-22  
Mobil: 0160 5339944  
Fax: 06174 9286-40  
Ölmühlweg 17  
D-61462 Königstein  
[www.hessen-forst.de](http://www.hessen-forst.de)

Landesbetrieb nach § 26 der LHO; USt-Id-Nr.: DE220549401; Gerichtsstand Kassel

---

**Von:** Dorit Thurm <[dorit.thurm@pgnu.de](mailto:dorit.thurm@pgnu.de)>

**Gesendet:** Mittwoch, 23. Oktober 2019 18:14

**An:** Behler-Sander, Hubertus (Forst) <[Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de](mailto:Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de)>

**Cc:** Michael Uebeler <[mu@pgnu.de](mailto:mu@pgnu.de)>; Benjamin Hill <[bth@pgnu.de](mailto:bth@pgnu.de)>

**Betreff:** Re: AW: Taunusbahn - Waldmaßnahmen

Sehr geehrter Herr Behler-Sander,

vielen Dank für die Informationen.

zu 3. Die zu rodenden Flächen liegen teilweise auf den Flurstücken 178, 179, 2, 6, 7 und teilweise auf den Flurstücken der DB 73/7, 70, 73/3, 73/4, 179. Alle gehören zu Flur 42, Gem. Wehrheim.

zu 4. Die Wildwechsel haben wir in unseren Faunakarten aufgenommen und werden in der Planung berücksichtigt.

Mögliche Termine würde ich mit meinen Kollegen von der Fauna und Botanik absprechen und Ihnen morgen Vorschläge schicken.

Vorab vielen Dank!

Viele Grüße

i. A. Dorit Thurm

Dipl.-Ing. Landespflge



Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 111938

Geschäftsführer: Dr. Benjamin Hill, Johannes Christoph Kress, Alexander von Kuchler

PGNU Planungsgesellschaft Natur & Umwelt mbH

Hamburger Allee 45 +++ D-60486 Frankfurt am Main

Durchwahl: +49 (69) 95 29 64 - 13 +++ Fax: +49 (69) 95 29 64 – 99

E-Mail: [dorit.thurm@pgnu.de](mailto:dorit.thurm@pgnu.de) +++ Web: [www.pgnu.de](http://www.pgnu.de)

> Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

> This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

**Von:** "[Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de](mailto:Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de)" <[Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de](mailto:Hubertus.Behler-Sander@forst.hessen.de)>

**An:** "[dorit.thurm@pgnu.de](mailto:dorit.thurm@pgnu.de)" <[dorit.thurm@pgnu.de](mailto:dorit.thurm@pgnu.de)>

**Kopie:** "[eva-maria.kirchler@forst.hessen.de](mailto:eva-maria.kirchler@forst.hessen.de)" <[eva-maria.kirchler@forst.hessen.de](mailto:eva-maria.kirchler@forst.hessen.de)>

**Gesendet:** 22.10.2019 11:11

**Betreff:** AW: Taunusbahn - Waldmaßnahmen

R 25/F11 Friedrichsdorf

Sehr geehrte Frau Thurm,

Zu 3.: Das zu rodende Grundstück kann ich in der Karte nicht genau zuordnen, bitte mit Flur und Flurstück benennen. Es liegt vermutlich im Nachbarforstamt, ich werde dann mit dem Kollegen bereden, wie verfahren werden soll.

4. Anliegend sende ich Ihnen 2 Karten zu Wildwechseln, die die örtlichen Jagdpächter eingezeichnet haben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Hubertus Behler-Sander

HessenForst, Forstamt Königstein  
Bereichsleiter Dienstleitungen und Hoheit

Telefon: 06174 9286-22  
Mobil: 0160 5339944  
Fax: 06174 9286-40  
Ölmühlweg 17  
D-61462 Königstein  
[www.hessen-forst.de](http://www.hessen-forst.de)

Landesbetrieb nach § 26 der LHO; USt-Id-Nr.: DE220549401; Gerichtsstand Kassel

\_\_\_\_\_ ESET Endpoint Antivirus \_\_\_\_\_

Diese E-Mail wurde gescannt und es wurden keine Bedrohungen gefunden.



Version der Erkennungsroutine: 20372 (20191119)

<https://www.eset.com>

\_\_\_\_\_ ESET Endpoint Antivirus \_\_\_\_\_

Diese E-Mail wurde gescannt und es wurden keine Bedrohungen gefunden.

E-Mail Von: Thomas.Goetz@forst.hessen.de An: dorit.thurm@pgnu.de Betreff AW: AW: AW: Taunusbahn - Waldmaßnahmen - ist OK

Version der Erkennungsroutine: 20946 (20200305)

<https://www.eset.com>